

My little secret

Eine chaotische Sasu/ Naru FF...und wie ^^ (FF von Sweet_Angel_Naruto bzw. AngelNaruto_)

Von Haine_Togu

Kapitel 13: Diskussionen in der Nacht!

So nun geht es auch endlich weiter für euch ^^ Will euch ja nicht zu lange auf die Folter spannen wie es nun weiter geht ^^

Also los geht's!!!

Sorry das ich dieses Mal keine Überschrift habe, wollte das Kapitel nicht unbedingt schlaflos 4 nennen ^^'

Euere Sweet_Naru_Chan

Kapitel 13:

Sasuke gähne leise und schloss seine Augen. Er legte einen Arm um seinen Freund und gab keinen Ton von sich.

Der blonde junge Mann kuschelte sich an seinen Liebsten heran und schlief so langsam aber sicher ein.

Das der Uchiha Erbe nicht schlafen konnte, sah er seinem Schatz beim Schlafen zu. Er konnte nicht aufstehen da es seinen Freund sofort geweckt hätte.

Der blonde war ahnungslos und seufzte im Schlaf zufrieden vor sich hin. Das ließ den älteren wieder schmunzeln. Er fand es einfach zu süß wie Naruto schlief, deswegen sah er ihm gerne dabei zu. Es fand das beruhigte ihn irgendwie und er konnte mal abschalten.

Nun drehte Naruto sich in die andere Richtung und murmelte was. Dabei zog er seinen Schatz mit sich mit, der die Ohren spitze um zu hören was der blonde da von sich gab. Doch er verstand kein Wort.

Als dann plötzlich anfing unruhiger zu schlafen, rüttelte er vorsichtig um ihn zu wecken.

„Komm...He...Naruto! Wird wach! Du träumst!“

Naruto schreckte aus seinem Schlaf hoch und sah sich panisch um. Er atmete schnell und flach und atmete erleichtert aus als er Sasuke neben sich bemerkte. Sofort warf er sich ihm in die Arme. Er hatte einen schrecklichen Alptraum gehabt.

„Man was träum ich da für nen Scheiß?!“

„Was hast du geträumt“ fragte Sasuke ruhig.

Er hatte sofort die Arme um seinen kleinen geschlossen. Nun streichelte er ihm beruhigend über den Rücken. Immer noch etwas panisch drückte sich der Blonde an ihn heran. Er atmete wieder tief ein und dann wieder aus um sich zu beruhigen.

„Ich...Ich...hab...geträumt...d...das...d...du“ erbrach den Satz ab.

„Ich bin doch da „tröstete Sasuke ihn.

Er drückte den ängstlich dreinblickenden jungen Mann weiter an sich heran. Eigentlich interessierte es ihn ja sehr was der andere geträumt hatte, doch andererseits wollte er ihn nicht ausfragen. Naruto quälte sich auch ohne seine Frage schon genug.

Dieser drückte weiter und sagte erstmal nichts. Sasuke sollte ihn einfach nur fest in seinen Armen halten. Das war das einzigste was er gerade wollte.

Der Traum war schlimm gewesen, er wollte gar nicht daran denken, denn wenn er es tat musste er mit den Tränen kämpfen.

„Du...Du bleibst doch bei mir oder?“

„Klar...“flüsterte der Angesprochene.

Sasuke hielt ihn weiter fest im Arm. Er wusste dass seine Antwort nicht sehr begeistert geklungen hatte. Er sah zu Seite. Auch wusste er, dass Naruto sich mit dieser Antwort nicht zufrieden geben würde.

Er lang weiter in seinen Armen und kuschelte. Doch so wie Sasuke vermutet hatte passte ihm die Antwort wirklich nicht.

„Was ist los?“

„Entschuldige...ich musste nur gerade an etwas denken. Klar werde ich dich nicht verlassen...aber...so was kann man leider nicht versprechen.“ Seufzte er. „ Wenn er für dich bedrohlich wird, muss ich was unternehmen...und dann kann es sein dass ich dich alleine lassen muss!“

Er konnte die Wahrheit leider nicht weglassen. Auch wenn sie Naruto wahrscheinlich gar nicht gefiel.

Der Chaot drückte sich nun von ihm weg und sah ihn argwöhnisch in die Augen. Sein Gesichtsausdruck war tot erst gewesen. Doch leider musste er sich eingestehen das Sasuke auch irgendwie Recht hatte. Er würde das gleiche für ihn machen. Dennoch war er damit nicht einverstanden.

„Also meinst du, du müsstest mich beschützen? Ich meine ich kann auf mich selber aufpassen. Das habe ich dir doch schon ein Mal gesagt. Du sollst das nicht machen...Ich will dich nicht verlieren!“

„Das weiß ich selber. Und ich will dich auch nicht verlieren, deswegen kann es sein, dass ich dich für eine Weile allein lassen muss. Es geht nicht anders!“

„Wie alleine lassen? Gibt es da etwas, was ich wieder nicht wissen darf?!“

„Nein“ antwortete Sasuke knapp.

Naruto war geschockt gewesen über die Worte seines Freundes. Wie konnte er ihm das bloß antun?

Er sah dass Sasuke den Kopf schüttelte während er antwortete und sah ihn nun mit traurigen und flehenden Blick an.

Er verstand es zuerst nicht, doch dann je länger er nachdachte, desto klarer wurde die ganze Sache für ihn.

„Ja und warum in alles in der Welt willst du gehen? Doch nicht etwa um nach ihm zu suchen oder etwa doch“ fragte er mit der Überzeugung das er Recht hatte.

Sasukes Schweigen auf seine Frage war eindeutig genug gewesen. Er wurde wütend und gleichzeitig noch weiter tief traurig. Doch seine Wut gewann die Oberhand und sein Puls beschleunigte sich. Wie konnte er es wagen nur daran zu denken zu gehen? Er packte seinen Freund und sah ihn wütend und vorwurfsvoll in die Augen.

„Nein das werde ich nicht zulassen. Ich werde dich nicht so einfach gehen lassen. Das schwöre ich dir. Oder du nimmst mich mit“ beschloss er.

„Wenn ich dich mitnehme, dann würde ich ihm genau das bringen was er will!“

„Na und ...Ich will nur nicht dass du alleine hin gehst, am besten bleibst du direkt hier!“

Naruto war es sehr ernst damit was er sagte. Es war ihm egal was mit ihm geschah. Er wollte einfach nicht, dass sein Sasuke einfach so ging, Er hatte einfach Angst davor, dass sein Liebling nicht wieder kommen würde. Dieser nickte gerade und sah den blonden weiter an.

„Ist ja schon gut...ich bleib ja da. Versprochen!“

„Wirklich? Ich traue dir nicht!“

Naruto sah ihn mit zusammen gekniffenen Augen an und musterte ihn. Er konnte ihm einfach nicht glauben. Der Uchiha seufzte und wendete sich ab.

Es war doch sehr hart, dass Naruto ihm nicht traute. Aber daran konnte er nichts ändern.

„Dann traue mir nicht. Lass uns schlafen. Sonst wird das Training nichts!“

„Willst du nicht wissen warum nicht? Na schön...“ sagte Naruto eingeschnappt.

„Doch...“ antwortete der Uchiha.

„Na also . Warum ich dir nicht traue ist weil du ganz sicher nicht auf mich hören wirst und trotzdem gehen wirst...Ich kenne dich genau so gut wie du mich also...“ schloss Naruto.

Der Uchiha Erbe zog eine Augenbraue hoch und bezweifelte das Naruto ihn so gut kannte wie er Naruto. Er schwieg aber und tat so, als ob ihn das alles kalt lassen würde. Was aber einfach nicht so gewesen war.

„Ich werde versuchen hier zu bleiben“ sagt er da endlich.

„ Na werden wir sehen...Wenn du gehst werde ich dich aufhalten das schwöre ich dir!“

Er glaubte ihm einfach nicht. Naruto wusste das er gehen würde. Er sah weg und

hoffte einfach dass der Schwarzhaarige bei ihm bleiben würde und nicht einfach verschwand.

Der nickte nur und bezweifelte dieses Mal das Naruto ihn aufhalten könnte und seufzte schon wieder einmal.

Der blonde hatte keine Lust mehr auf irgendwelche Diskussionen und legte sich wieder ins Bett zurück. Auch der andere legte sich nun wieder zurück ins Bett und wendete sich von dem blonden ab und versuchte sich einfach nicht aufzuregen.

„Bitte bleib doch einfach hier“ flehte er. „Bitte...“ Angst lag in seiner Stimme.
„Ich blieb doch da!“

Naruto schwieg und drehte sich in die andere Richtung.

//Du wirst gehen, davon bin ich überzeugt// dachte er und versuchte zu schlafen. Der ihm nicht zugewandte Uchiha seufzt schon wieder ein Mal heute. Naruto wollte ihn eigentlich in den Arm nehmen doch zuerst hier er sich etwas zurück. Doch er wollte ihn unbedingt knuddeln. So drehte er sich doch in dessen Richtung. Er legte einen Arm um den älteren und kuschelte sich an ihn heran.

„Schlaf gut“ flüsterte Naruto.
„Du auch!“
„Danke!“
„Nichts zu danken“ murmelte Sasuke.

Sasuke war doch sehr verwundert über Naruto, eigentlich dachte er, er wäre sauer gewesen, doch der blonde war nicht sauer.

Er schloss seine Augen und versuchte zu schlafen. Nun konnte der Schwarz haarige gar nicht mehr schlafen und tat deswegen nur als o er schlafen würde.

Der junge Mann mit den blonden Haaren war schon längst im Land der Träume versunken gewesen du hielt seinen Freund fest im Arm.

Über die Schulter hinweg besah sich der Uchiha Erbe den kleinen Uzumaki den er sehr gern hatte und fühlte sich hin und her gerissen.

Doch auf einmal wurde er gedrückt. Naruto hatte die Sache wohl nicht sehr gut verarbeitet und ließ ihn einfach nicht los.

„Nichtgehen“ murmelte er im schlaf.
„Ich bin doch da...“ sagte er Schwarzhaarige.

Er nahm seine Hand und legte diese auf eine Hand von Naruto um ihn etwas zu beruhigen. Doch das tat er nicht. Naruto ahnte etwas, dabei schlief er einfach nur.
(Er träumt das Sasu geht ^^)

„Nein nicht gehen“ rief er nun schon etwas lauter und drückte fester.
„Nun träumt er das auch noch“ murmelte der Schwarzhaarige und rüttelte ihn wach. „Hey! Du träumst!“

Naruto wurde zwar wach aber er klammerte sich weiter an Sasuke fest. Er war panisch das merkte auch der ältere.

„Was??!“

„Du hast geträumt“ grummelte er.

//Und du erdrückst mich gleich // dachte der junge Mann.

Naruto lockerte seinen Griff um ihn etwas um ihn Luft zu lassen. Er wusste das er zu feste gedrückt haben musste.

Sasuke holte tief Luft.

„Ja, ich glaube du hast Recht. Tut mir leid, dass ich so feste zu gedrückt habe. Das wollte ich nicht“ sagte Naruto entschuldigend.

„Schon okay. So fest war es ja gar nicht. Aber warum träumst du so was? Ich habe doch gesagt, ich gehe nicht!“

„Ein Traum ist ein Traum, daran kann ich auch nichts ändern“ sagte er und sah weg.“
Außerdem glaube ich immer noch, dass du vor has zu gehen...und davor habe ich nun mal Angst“ gab er zu.

„Schon okay. Du vertraust mir nicht“ murmelte Sasuke. „Nun schlaf weiter.“

„In diesem Punkt nicht wirklich. Ich kann nicht mehr schlafen. Ich geh spazieren!“

Naruto tat es weh das er seinem Liebsten nicht vertrauen konnte was diese Sache anging. Er würde es gerne, dennoch konnte er nicht.

Nun stand der blonde auf um sich seine Sachen zu krallen. Sasuke sah aus dem Fenster und stand dann auch auf. Narutos Idee fand er sehr gut.

„Ich auch“ sagte er nur.

//Warum das auf einmal?// fragte sich der blonde, während er sich anzog. Auch der Schwarzhaarige war nun dabei sich anzuziehen.

Naruto der komplett fertig war, ging schon mal zur Tür und zog sich seine Schuhe an und auf den älteren zu warten.

Dieser kam gerade aus dem Schlafzimmer in den Eingangsbereich um sich ebenfalls seine Schuhe anzuziehen. Naruto stand immer noch da und wartete. Der Schwarzhaarige ging einfach hinaus.

So ihr süßen das war es schon wieder ein Mal von mir. Ich bin mal gespannt was ihr davon haltet ^^

Schreibt mir bitte wieder so liebe Kommis wie zu den anderen Kapiteln ja?

Das wäre toll von euch ^^

Euere

Sweet_Naru_Chan

kiss all

knuddel all